

## MÄRCHEN ERZÄHLEN IN DER KINDERKLINIK AM INSELSPITAL

Jahresbericht 2023

Das «Geschichtenjahr» an der Kinderklinik fördert verschiedenste Begegnungen und Erzählerlebnisse zu Tage. Am Spitalbett kann eine ganze Familie inklusive Verwandtschaft anwesend sein oder auch nur ein einzelnes Patientenkind. Die Erzählerinnen führen die Erzählabende jeweils zu zweit durch. Die Kontinuität der wöchentlichen Einsätze kann so gewährleistet bleiben, auch wenn jemand vom Erzählteam ausfällt. An 50 Abenden waren die Erzählerinnen im Kinderspital anzutreffen. Die Erzählerinnen schöpfen aus einem grossen Fundus von traditionellen Volksmärchen und Geschichten aus der ganzen Welt. Sie haben langjährige Erfahrungen im Erzählen, verfügen über pädagogisches Einfühlungsvermögen und haben Freude an ihrer Tätigkeit. Sie können dabei auch auf verschiedene Sprachen (Französisch/Englisch) zurückgreifen und erfreuen so manches Zuhörerherz.



### EIN BESONDERES GESCHENK

Heorhii (13), ein Flüchtlingskind in Langzeitpflege, freute sich über die abenteuerlichen Besuche. In der Spitalschule zeichnete Heorhii eine Geschichte und schenkte sie Chindernetz Kanton Bern.

Im vergangenen Jahr waren 1478 Kinder im Kinderspital hospitalisiert, 800 Jungen und 678 Mädchen<sup>1</sup>. Mädchen wie Knaben hörten teilweise mit ihren Familienangehörigen gebannt zu.



<sup>1</sup> Quelle: INSELSPITAL BERN, Universitätsklinik für Kinderheilkunde 01.2024

## STARKE MOTORRADFREUNDE FÜR KRANKE KINDER



Das Angebot «Märchenerzählen» wurde auch dieses Jahr durch den traditionellen «Chlouseride» in Thun von den Edelweiss Riders & Friends im Dezember finanziell unterstützt.

Die Edelweiss Riders & Friends nennen sich «ein lockerer Haufen Motorradbegeisterter aus allen möglichen sozialen Schichten». Als Samichlaus eingekleidet, fahren die Edelweiss Riders ihre weihnachtlich geschmückten Motorräder durch Thuns Innenstadt und sammeln seit vielen Jahren Spenden. Mehr als 25 freiwillige Helfer:innen erledigten die Arbeit rund um den Verpflegungsstand. Im aufgestellten Tipi konnten Kinder und Eltern den Geschichten der Erzählerinnen lauschen. Bei dieser Aktion waren auch die BeoBiker vom Berner Oberland dabei. Der Präsident der BeoBiker erhöhte den erzielten





Spendenertrag am Ende des Tages mit spontan CHF 1000. Es kamen so CHF 7'000 für das Märchenerzählen zusammen. **Wir danken allen Beteiligten herzlich.**

Wertvolle Unterstützungen von privaten Spenderinnen und Spendern sowie der Stiftung Bärn fägt helfen, dass auch künftig die jungen Patientinnen und Patienten beim Hören einer Geschichte dem Spitalalltag entfliehen können.

Unser Dank gehört auch dem Pflegepersonal der Kinderklinik an der Insel, welche die Zusammenarbeit erst möglich macht und täglich für die hospitalisierten Kinder da ist.

-lich MERCI!

Das Erzählteam setzt sich aus nachfolgenden Personen zusammen:

-  Lydia Holt-Rauh, Muri b. Bern
-  Beatrice Bieri Zenger, Interlaken
-  Christine Schluchter, Bönigen
-  Regula Pohl, Wilderswil

**Chindernetz Kanton Bern macht sich stark**, damit kranke und gesunde Kinder Geschichten hören können. Märchen haben eine beruhigende Wirkung auf Kinder. Die Begegnung mit Figuren in Märchen hilft dem Kind, Angst zu ertragen, zu überwinden und Vertrauen sowie Mut in die eigene Kraft zu gewinnen.

### CHINDERNETZ KANTON BERN

Pavillonweg 3

CH-3012 Bern

031 300 20 50 | chindernetz.be

IBAN CH09 0900 0000 3000 0333 0

Bern, im Januar 2024/Stefan Beutter

